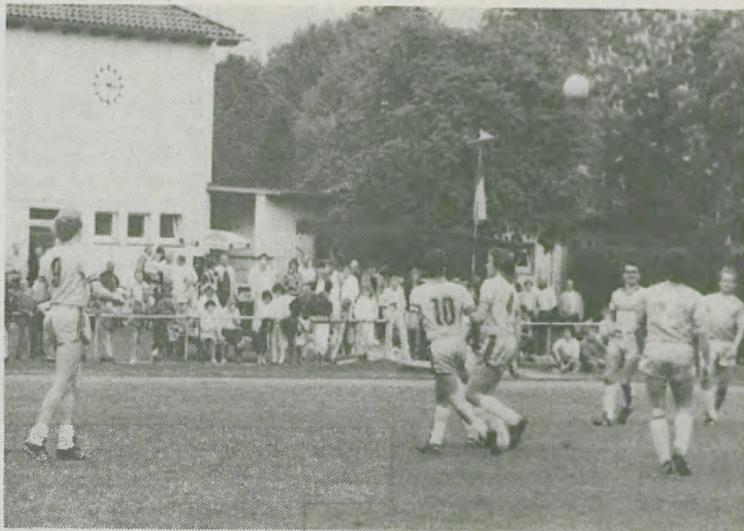


Fußball-Bezirksklasse

Staffel 3					
Tuspo Bad Münd. - BW Salzhemm.	3:0				
SV Weetzen - FC Rethen	2:2				
Spfr Springe - Blau-Weiß Tündern	1:2				
HSC Hameln - Germania Hagen	4:2				
TuS Hess.-Old. II - Pr. Hameln 07 II	6:0				
TSG Emmerthal - TSV Goltern	2:1				
SV Wilkenburg - SV Gehrden	3:3				
TSV Nettelrede - VfB Eimbeckhausen	2:5				

1. BW Tündern	30	22	5	3	74:19	49:11
2. Germ. Hagen	30	16	9	5	63:36	41:19
3. TSV Goltern	30	16	7	7	65:34	39:21
4. Emmerthal	30	15	7	8	61:38	37:23
5. VfB Eimbeckhs.	30	14	8	8	46:36	36:24
6. SV Weetzen	30	12	8	10	59:48	32:28
7. BW Salzh'dorf	30	11	7	12	59:53	29:31
8. HSC Hameln	30	11	7	12	52:51	29:31
9. TSV Nettelrede	30	12	4	14	45:68	28:32
10. Hess. Oldend. II	30	12	3	15	48:68	27:33
11. Pr. Hameln II	30	10	6	14	63:69	26:34
12. SF Springe	30	8	9	13	39:46	25:35
13. FC Rethen	30	9	6	15	52:69	24:36
14. Bad Münd. II	30	10	4	16	54:75	24:36
15. SV Wilkenburg	30	5	12	13	26:48	22:38
16. SV Gehrden	30	2	8	20	28:76	12:48



BAD MÜNDER (gö). Mit einem erst in der Schlußphase sichergestellten 3:0-Heimsieg über Blau-Weiß Salzhemmendorf sicherte sich die Tuspo endgültig den Klassenerhalt in der Bezirksklasse.



SPRINGE (gö). Mit einem Heimspiel beschlossen die Spfr Springe die Saison gegen den Meister und Bezirksligaaufsteiger Blau-Weiß Tündern. Trotz einer 1:2-Niederlage boten die Gastgeber eine gute Leistung.

Fußball-Kreisliga Hameln

FC Flegessen - SW Löwensen	3:3
FC Latferde - Benstorf/O.	5:3
Germ. Reher - SSG Halvestorf	1:1
Lauenstein - Bad Münd. II	5:1
MTV Bakede - SC Börry	2:1
Spvvg Pyrmont - Hemeringen	4:0
TSV Bisperode - Hamelspringe	3:1
Wallensen - TB Hilligsfeld	3:6

1. TB Hilligsfeld	29	20	3	6	79:43	43:15
2. Germ. Reher	29	19	4	6	83:36	42:16
3. Spvvg Pyrmont	29	19	3	7	86:47	41:17
4. Lauenstein	29	17	4	8	67:50	38:20
5. FC Flegessen	29	15	7	7	78:55	37:21
6. SC Börry	29	12	7	10	73:58	31:27
7. Hemeringen	29	12	6	11	59:47	30:28
8. SW Löwensen	29	13	4	12	45:48	30:28
9. FC Latferde	29	13	3	13	67:54	29:29
10. Hamelspringe	29	11	4	14	61:81	26:32
11. TSV Bisperode	29	9	5	15	59:69	23:35
12. SSG Halvestorf	29	7	9	13	48:64	23:35
13. MTV Bakede	29	7	6	16	36:70	20:38
14. Benstorf/O.	29	7	5	17	48:71	19:39
15. Wallensen	29	7	4	18	39:81	18:40
16. Bad Münd. II	29	4	6	19	41:95	14:44

Am letzten Spieltag fielen die Entscheidungen: Mit einem 3:0-Erfolg sicherte sich Tuspo für ein weiteres Jahr den Klassenerhalt

Erfolg über Salzhemmendorf in der Schlußphase / Spfr unterliegen Meister / VfB-Sieg in Nettelrede

BAD MÜNDER/SPRINGE. Ein gutes Ende nahm der letzte Spieltag in der Bezirksklasse für die heimischen Mannschaften und hier insbesondere für die Tuspo, die mit einem 3:0-Erfolg über BW Salzhemmendorf alles klar machte zum Klassenerhalt. Die Spfr Springe dagegen scheiterten mit 1:2 am neuen Meister BW Tündern, doch boten die Gastgeber gegen den Aufsteiger eine beachtliche Partie. Im Nachbarduell in Nettelrede kam der VfB Eimbeckhausen zu einem 5:2-Erfolg, den mehr als 150 Zuschauer miterlebten.

Zeitstrafe. Nettelrede nutzte die Überzahl jedoch nicht zum Ausbau des Vorsprungs. Statt ruhig die Spielzüge anzugehen, wurde oftmals sehr hektisch der Ball durch die Reihen gebracht. Als in der 40. Minute die Abwehr nicht im Bilde war, nutzte Irtel seine Chance zum 2:2. Noch vor dem Halbzeitpfiff waren die nun sicher im Vorteil spielenden Eimbeckhäuser durch Wilfried Stein zum 2:3 erfolgreich, als Torwart Kurze wieder keine gute Figur machte.

Die zweiten 45 Minuten sah Nettelrede am Ende der Kraftreserven. Es konnte nichts mehr zugelegt werden, so daß Torwart Burkert zwischen den Pfosten des VfB nun einen ruhigen Tag hatte. Der oftmals eine „Schwalbe“ versuchende Rode hatte in der 58. Minute damit Erfolg, denn der Schiedsrichter gab den Elfmeterball, welchen Böttcher zum Ausbau des Vorsprungs auf 2:4 ausnutzte. Die anhaltende Überlegenheit krönte dann Dieter Stein in der 64. Minute mit dem 2:5 für den VfB Eimbeckhausen.

Spfr Springe - Blau-Weiß Tündern 1:2: Zum Saisonabschluss gab es zwar noch einmal eine Niederlage für die Springer, aber gegen den neuen Meister und Aufsteiger Tündern wurde eine ausgezeichnete Partie geboten. In den ersten 45 Minuten erlebten die Zuschauer zwar eine ausgeglichene Begegnung, doch die besseren Chancen besaßen die Platzherren. So Whelan II, der aus 20 Metern abzog, der gute Gästeschlussmann abwehren konnte, sein Verteidiger aber das Leder wieder an den Pfosten schoß. Dann zwei gute Möglichkeiten für Tündern. Moldehn hatte nach einem Eckball viel Pech und ein Schuß von Whelan I wird auf der Linie gerettet. Herrlich der Kopfball von Moldehn nach einer Ecke von Glaubitz, aber der Torhüter wehrt mit einem Reflex zur Ecke ab. Dann scheitern Whelan II und Moldehn freistehend vor dem Torhüter der Gäste.

Die zweiten 45 Minuten begannen mit Möglichkeiten für Tündern. Torwart Krone sah bei einem Flankenball nicht gut aus, bügelte aber seinen Fehler bei dem Nachschuß wieder aus. Dann verkürzt der Springer Schlussmann gut den Winkel. Die

Tuspo Bad Münd. - Blau-Weiß Salzhemmendorf 3:0: Noch einmal mit dem blauen Auge ist Tuspo Bad Münd. davon gekommen. Dank zweier Tore von Frontzke rettete sich Tuspo vor dem Abstieg. Dabei sah es zunächst nicht danach aus. Die erste Hälfte begannen die Platzherren sehr nervös und verkrampt. Die Bedeutung dieser Partie war allen Akteuren bekannt und so war auch ihre Spielweise. Nach sieben Minuten hatten Manzey und Bartels gute Einschußmöglichkeiten, doch jeweils wurde ihr Schuß vom Gegenspieler abgeblockt. Zwar nahm zeitweise Salzhemmendorf das Geschehen in die Hand, doch auch die Gäste waren ohne Angriffsdruck. Zwischendurch vergab Bartels aus drei Metern eine Möglichkeit nach einem Freistoß von Frontzke. Dann kam Manzey einen Schritt zu spät nach gutem Paß von Bartels, so daß der Torhüter abwehren kann. Nach zwei guten Chancen für die Gäste ist es vor dem Wechsel Lamm, der einen Nachschuß nach Frontzke-Freistoß über das Tor jagt.

mit einem Alleingang nach Paß von Manzey alles klar.

TSV Nettelrede - VfB Eimbeckhausen 2:5: Mit diesem sicheren Erfolg im Duell der Nachbarn bestätigte der VfB, daß er durchaus zum Feld der erweiterten Spitzengruppe der Bezirksstaffel zu zählen ist. Bei den Platzherren war es ein Abschied für Letzner und Hennies, welche sich noch einmal zur Verfügung gestellt hatten, als die Personalfrage beim TSV ganz eng geworden war. Die beiden Senioren wurden durch die Vereinsführung besonders geehrt. Zum Spiel der alten Kontrahenten säumten gut 150 Besucher aus beiden Lagern den Spielfeldrand. Sie sahen vielleicht eine Halbzeit einen ebenbürtigen Kräftevergleich. Nach dem Seitenwechsel war der VfB klar dominierend und gewann auch in dieser Höhe verdient. Persönliche Fehler in den Reihen der Nettelreder waren jedoch den Aktiven des Gästeteams eine wertvolle Hilfe.

Schon nach fünf Minuten ging Eimbeckhausen in Führung. Nach einem Eckball schien Torwart Kurze auf der Linie förmlich zu kleben, denn er wurde schnell durch Jahnke zum 0:1 überlistet. Natürlich gab das Tor Auftrieb. Es konnte jedoch den Nettelreder Schneid noch nicht brechen. In der 12. Minute wurden die Bemühungen mit dem Ausgleichstreffer belohnt. Als Labod im Strafraum unsanft vom Ball gedrängt wurde, gab es vom Schiedsrichter den Elfmeterball. Heiko Wente trat an die Marke und vollstreckte schnell. Nun wurde noch stürmischer alles auf eine Karte gesetzt. Nach einer Viertelstunde verfehlte Dietmar Wente mit einem Fernschuß nur haarscharf das Ziel.

In der 20. Minute kam es zum 2:1 durch Labod. Als beim Gegner die Spieler Irtel und Böttcher diese Entscheidung nicht anerkennen wollten und sich mit dem Schiedsrichter anlegten, bekamen sie eine

Nach dem Seitenwechsel können sich die Badestädter bei ihrem Torhüter Böhm bedanken, daß es nicht zum Rückstand kommt. Zweimal muß er in größter Not Kopf und Kragen riskieren. Nach einer Stunde aber hatte sich Tuspo gefangen. Nun ließ man dem Gegner kaum Raum. Manzey schießt aus sieben Metern nach Vorarbeit von Bartels zu schwach. Aber in der 65. Minute endlich der Jubel. Manzey hatte gute Vorarbeit geleistet und Frontzkes Flachschieß schlug zum 1:0 ein. Wenig später kann Manzey den Schlussmann aus kürzester Distanz nicht überwinden. In der 77. Minute startete Lamm einen Alleingang. Er konnte erst im Strafraum mit einem Foul gestoppt werden. Frontzke verwandelte den Strafstoß zum 2:0. Salzhemmendorf vergab zwar noch eine Möglichkeit, aber in der 80. Minute machte Krüger

erste Chance für die Sportfreunde hätte die Führung bringen müssen. Moldehn hebt gut das Leder über den Torwart, aber ein Verteidiger schlägt den Ball noch vor der Linie ins Feld zurück. Überraschend, aber gut herausgespielt, in der 68. Minute die Führung der Gäste. Aber schon zwei Minuten später der Ausgleich, als Whelan I gut seinen Bruder bediente und Whelan II zum 1:1 einschob. Der selbe Spieler hätte fast die Führung erzielt, doch nach einer guten Einzelleistung trifft er nur den Pfosten. Unglücklich das Siegtor für den neuen Meister, als ein Schuß in der 85. Minute von einem Springer Spieler zum 1:2 abgefälscht wurde.

Fußball-Kreisliga Hannover-Land

Staffel 3					
Spvvg Laatzen - SG Ronnenberg 05	3:1				
Jahn Leveste - TSV Bantorf	0:3				
SC Empelde - BSV Gleidingen	2:5				
SV Bison Springe - TSV Kirchdorf	5:2				
SV Arnum - SV Steinkrug	3:1				
SC Völkens - TSV Barsinghausen II	0:4				
FC Bennigsen - SG Bredenbeck	3:3				

1. BSV Gleidingen	29	15	8	4	67:29	42:16
2. SV Arnum	29	15	10	4	76:54	40:18
3. SV Imme-Roloven	29	17	5	7	90:54	39:19
4. SV Bison Springe	29	16	5	8	67:41	27:21
5. SG Ronnenberg 05	29	15	5	9	57:40	35:23
6. Jahn Leveste	29	14	5	10	66:68	33:25
7. TSV Barsinghsn. II	29	12	7	10	55:41	31:27
8. FC Bennigsen	29	11	8	10	63:54	30:28
9. SC Empelde	29	10	9	10	58:59	29:29
10. Spvvg Laatzen	29	12	3	14	57:68	27:31
11. SV Steinkrug	29	10	6	13	62:71	26:32
12. SV Bantorf	29	8	10	11	64:85	26:32
13. SC Völkens	29	7	11	11	38:48	25:33
14. SG Bredenbeck	29	7	8	14	39:57	22:36
15. TSV Wennigsen	29	5	8	16	48:74	18:40
16. TSV Kirchdorf	29	1	2	26	24:88	4:54

1. Fußball-Kreisliga Hannover-Land

Staffel 3					
Spfr Springe II - TSV Wennigsen II	1:1				
Tuspo Jeinsen - VSV Hohenbostel	2:1				
Spvvg Hüpede-Oerie - SV Holtensen	2:3				
TSV Gestorf - SC Hemm.-Westerfeld	2:1				
Spfr Landringhausen - TSV Egestorf	1:1				
SV Gehrden II - SG Everloh-Ditterke	1:3				
SV Weetzen II - Eintracht Hildesdorf	2:1				

1. SC Hem.-Westerfeld	25	16	5	4	69:36	37:13
2. Spfr Landringhausen	25	13	8	4	57:36	34:16
3. SV Holtensen	25	13	5	7	55:37	31:19
4. SG Everloh-Ditterke	25	12	4	9	55:46	28:22
5. TSV Egestorf	25	9	7	9	49:36	27:23
6. TSV Gestorf	25	9	7	9	51:40	27:23
7. Eintracht Hildesdorf	25	11	4	10	58:51	26:24
8. VSV Hohenbostel	25	10	5	10	33:39	25:25
9. Tuspo Jeinsen	25	9	7	9	30:39	25:25
10. SV Weetzen II	26	11	3	12	32:35	25:27
11. Spvvg Hüpede-Oerie	25	9	5	11	52:53	23:27
12. SV Gehrden II	26	7	2	17	42:61	16:36
13. Spfr Springe II	25	3	9	13	25:59	15:35
14. TSV Wennigsen II	25	4	5	16	29:69	13:37

Warum der PEUGEOT 205 Diesel der Meistgekaufte seiner Klasse ist.



Der PEUGEOT 205 Diesel läuft so gut wie kein anderer in seiner Klasse. Das belegen nicht nur die Verkaufszahlen, sondern auch zahlreiche Vergleichstests. Gründe dafür gibt es genug:

Das Modellangebot: Den PEUGEOT 205 Diesel gibt es in fünf verschiedenen Modellversionen, als Drei- und als Fünftürer.

Der Motor: Der PEUGEOT 205 Diesel verfügt über einen für diese Klasse ungewöhnlich hubraumstarken, robusten und lauruhigen 1,8 l-Motor mit 44 kW (60 PS). Die auto motor sport (2/87) schreibt dazu: „Der PEUGEOT 205 Diesel ist nach wie vor das Maß aller Dinge...“

Serienkomfort und Wirtschaftlichkeit: Hierzu schreibt die Auto Bild (13.4.87): „Spritzig wie ein Benziner, sparsam wie ein Diesel und komfortabel fast wie ein Mittelklassewagen.“ Was soll man da noch hinzufügen?

Die Steuerbefreiung: Alle fünf 205 Diesel sind als schadstoffarm eingestuft und somit für 2 Jahre und 2 Monate steuerbefreit.

Neugierig geworden? Schauen Sie einfach mal herein bei Ihrem PEUGEOT TALBOT-VERTRAGSPARTNER.

PEUGEOT 205

DER EINE FÜR ALLE

3,9%
effektiver Jahreszins für alle neuen PEUGEOT 205 Diesel. Ein Angebot der PEUGEOT-Partnerbank, der P.A. Creditbank. Mindestanzahlung: 20%, maximale Laufzeit: 36 Monate.